

## Fassadensanierung

Mehr als ein Ratgeber, hier erfahren auch Sie das, was gerne verschwiegen wird. Eine professionelle Planungsmappe aus der Praxis für die erfolgreiche Fassadensanierung vom Fundament bis zum Dachanschluss, einschließlich einer ausführlichen Kostensammlung mit aktuellen Preisen.

### Inhaltsverzeichnis

Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus, Bestandsaufnahme	Seite 2
Vermeiden von Wärmebrücken	Seite 3
Sockelanschluss und Fensterleibung	Seite 4
Kragplatten und Nichtausgebaute Dachgeschosse	Seite 5
Dachanschluss und Rollläden	Seite 6
Kostenberechnung	Seite 7

### Kostensammlung

#### Schönheitsreparaturen, Werterhaltung

Anstriche und Beschichtungen	Seite 8
------------------------------	---------

#### Wertverbesserungen

Außenbekleidungen	Seite 9-10
-------------------	------------

#### Sanierungsmaßnahmen

Horizontalabdichtung	Seite 11
Vertikalabdichtung	Seite 11
Zusatzmaßnahmen gegen Feuchtigkeit Platten und Drainage	Seite 12
Betonwände instandsetzen	Seite 12
Mauerwerkswände instandsetzen	Seite 13
Öffnungen für Fenster und Türen herstellen	Seite 13
Durchbrüche herstellen	Seite 14
Wandöffnungen schließen	Seite 14
Fenster aus- und einbauen	Seite 14
Außenfensterbänke aus- und einbauen	Seite 15
Haustüren und Nebeneinganstüren aus- und einbauen	Seite 16

Eine technische Dokumentation des Planungsbüros Blum, Porta Westfalica. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verbreitung auch auszugsweise ist nur mit Zustimmung gestattet

Aktualisiert: 2011-12

Alle angegebenen Baukosten sind gewissenhaft ermittelt und ausgewertet worden. Allerdings sind vom Anwender die vielfältigen Schwankungen, die die Kosten beeinflussen können, wie Haustyp, Hanglagen, regionale Strukturen, Randzonen und Ballungsräume, Bundesländer und nicht zuletzt konjunkturelle Schwankungen für jede Position eigenverantwortlich zu prüfen und danach anzuwenden. Trotzdem sind Fehler nicht auszuschließen. Planungsbüro Blum möchte darauf hinweisen, dass weder eine Garantie oder irgendeine Haftung übernommen werden kann.

## Vom Altbau zum Niedrigenergiehaus

Dies ist mehr als ein Ratgeber, hier erfahren auch Sie das, was gerne verschwiegen wird. Sie finden im Internet schlechte bis sehr gute Beratung. Allerdings ist hier einzuschränken, hier handelt es sich meist um Verkäufer eines Produktes. Hier sollte man sorgfältig überprüfen, dass die eigenen Firmeninteressen nicht im Vordergrund stehen. Und unser Staat ist im Prinzip auch nicht besser. Hier wird nur das gefördert, was auch sehr teuer ist. Hiermit soll die Wirtschaft angekurbelt werden. Eigeninitiative die nichts kostet, aber Energie massiv einspart zählt nicht.

## Fassadensanierung

Ein neutraler Ratgeber für die erfolgreiche Fassadensanierung von der Sockelkante bis zum Dachanschluss

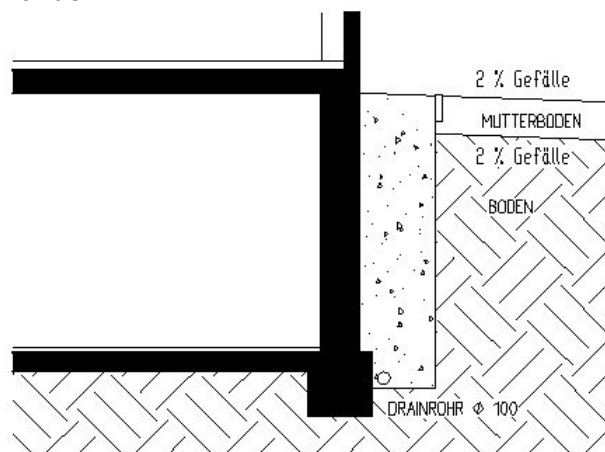
## Voraussetzungen für eine erfolgreiche Sanierung

Vor jeder Sanierungsmaßnahme sollte man im Voraus den Erhaltungszustand der Bausubstanz eingehend begutachten, damit man keine bösen Überraschungen erlebt. Hier sollte man nicht nur auf die Fenster oder nur auf die Äußere Fassade achten, sondern die Gelegenheit nutzen für spätere Sanierungsmaßnahmen vorzusorgen. Wichtigste Voraussetzungen sind folgende Punkte. Detailpunkte sind oft zugeputzt und verdeckt und deshalb ist es wichtig die Feststellungen im Plan festhalten

## Bestandsaufnahme

- Bausubstanz aufnehmen
- Mauerwerk, Material und Dicke
- Sohlen- Decken- und Dachanschluss von Sparren, Fußpfetten und Balken
- Feuchtigkeitsschäden
- Risse und Schimmel
- Durchdringungen von Bauteilen wie Podestplatten, Betonbalken, und Balkone
- Bestimmung des U-Wertes

## Beispiel: Feuchte Kellerwände



Die sicherste Methode Mauerwerk trocken zu legen ist, wenn man von außen an das Mauerwerk heran kommt. Auf einer Breite von 60 cm den Keller freilegen. Bodenaushub abtransportieren oder woanders verteilen. Vertikalabdichtung erneuern, Drainrohre verlegen, Arbeitsraum bis OK Gelände mit Grobkies verfüllen. Grobkies mit Rasenkante einfassen. Den Unterboden mit 2% Gefälle vom Gebäude anlegen. Mutterboden oder Gehwegplatten ebenfalls mit Gefälle anlegen. Somit ist gewährleistet, dass kein Oberflächenwasser an das Haus überhaupt herankommt.